

Volkswagen baut Kassel zum Schlüsselwerk für Elektromobilität aus

Volkswagen wird das Werk in Kassel zum Schlüsselstandort für die Elektromobilität ausbauen. Dazu investiert der Konzern bis 2026 rund 1,2 Milliarden Euro. Mehr als zwei Drittel davon entfallen auf die Entwicklung und Fertigung von E-Komponenten. Die Anzahl der aktuell 18 Fertigungslinien für Elektromotoren und -Komponenten wird sich in den kommenden vier Jahren verdoppeln. Langfristig soll Kassel zum reinen E-Werk und zum Systemanbieter für die Elektromobilität werden: Als konzernweites Kompetenzzentrum wird dort im Verbund mit den Marken Volkswagen und Audi auch der elektrische Antriebsstrang der künftigen Scalable Systems Plattform (SSP) entwickelt.

Mit rund 16.000 Mitarbeitern ist Kassel das weltgrößte Komponentenwerk des Volkswagen-Konzerns. Aktuell ist dort rund ein Viertel der Beschäftigten im Bereich E-Mobilität tätig. (aum)

Bilder zum Artikel



Volkswagen-Werk Kassel.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen-Werk Kassel.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
